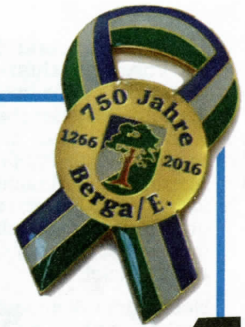
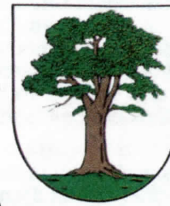


Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 28

Nummer 11

23. November 2016

*Advent, Advent,
das erste Lichtlein
brennt ...*



Weihnachtsmarkt Berga/Elster

Samstag, 3.12.2016 · 13:00 – 20:00 Uhr
im und um das Rathaus

und in vielen Geschäften bis ca. 18:00 Uhr

- 14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
- Posaunenchor Linda im Park mit dem Chor der Grundschule Berga/Elster
- Kaffeestube im Rathaus – Ratssaal
- Bastelstube für Kinder im Rathaus – 1. Etage
- ab 14:30 Uhr ist der Weihnachtsmann da
- **Weihnachtspfad** – Lassen Sie sich wie jedes Jahr überraschen – die Händler halten wieder viele Überraschungen für Sie bereit.
- Weihnachtliche Ausstellung im Heimatmuseum „Spittel“

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Einen wunderschönen Adventsnachmittag wünschen

Ihre Stadtverwaltung Berga/E.
und alle Helfer

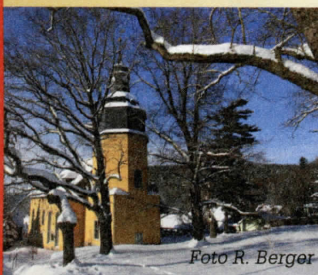


Foto R. Berger



„Zauber der Pferde“

20

Wir feiern Jubiläum

2. und 3. Advent
im Gestüt Elstertal
Einlass ab 14:00 Uhr und
kostenloses Kinderreiten
Beginn 15:30 Uhr

Wolfersdorf Hauptstr. 05
07980 Berga / Elster
Kartenvorbestellung unter:
Telefon: 036623 207 08
Fax: 036623 236 38
Mobil: 0172 5221157
e-mail: info@gestuet-elstertal

ADVENTSMÄRKTE

10./11. & 17./18. Dez. 2016, Sa./So. 11 - 18 Uhr



KULTURHOF ZICKRA

BEI BERGA/ELSTER

WWW.KULTURHOF-ZICKRA.DE

Eine Veranstaltung von
marktwerk



Der Inhalt unserer Titelseite zeigt es doch recht deutlich, die Vorweihnachtszeit steht unmittelbar bevor. Der Weihnachtsmarkt vor und im Rathaus bietet am **Samstag, dem 3.12.2016**, wieder die Möglichkeit, sich bei guter Stimmung und bester Laune, musikalischer Umrahmung, vielen Leckereien gemeinsam in Familie, mit Freunden und von Jung bis Alt auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Bedanken möchte ich mich bereits jetzt schon bei den vielen freiwilligen Helfern und Unterstützern, die sich bei den Vorbereitungen einbringen und damit so manches ermöglichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neben dem Weihnachtsmarkt wird in den nächsten Wochen noch so einiges an Veranstaltungen angeboten. Die Weihnachtsfeiern in Kindergarten und Schule, für die Senioren im Rathaus und in den Ortsteilen gehören dazu. Ein besonderer Besuchermagnet im Stadtgebiet wird sicherlich die **Weihnachtsshow „Zauber der Pferde“ in Wolfersdorf** sein, mit einer zwanzigjährigen Tradition ist diese Veranstaltungsserie weit über die Stadt- und Landesgrenze hinaus bekannt, ebenso die **Adventsmärkte im Kulturhof Zickra**. Auch die **Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung im Klubhaus** ist sicher einen Besuch wert. Allen Veranstaltern ein gutes Gelingen und viele zufriedene Besucher.

Positives aus dem Rathaus:

Im Finanzhaushalt der Stadt Berga/Elster hat sich die erfolgreiche und genehmigte Fortschreibung des Haushalts-sicherungskonzeptes mit sehr großen Zahlen positiv ausgewirkt. **Vom Freistaat Thüringen wurde der Antrag auf Bedarfszuweisung mit einer Summe von fast 1,8 Mio. Euro bewilligt.** Darin enthalten ist die im Jahr 2010 ausgereichte Überbrückungshilfe in Höhe von 1,26 Mio. € zur Deckung von bis dahin entstandenen Fehlbeträgen **seit dem Jahr 2002**. Seit 2014 stand dieser Betrag zur Rückzahlung fällig und ist nun nach zahlreichen Anträgen in eine nicht rückzahlbare Bedarfszuweisung umgewandelt worden. Die Umsetzung des Haushalts-sicherungskonzeptes und dessen Fortschreibung fällt sicherlich nicht leicht und ist mit viel Aufwand verbunden, aber nur so ist es möglich, solche schweren Lasten zu beseitigen.

Ebenfalls als gute Nachricht ist zu vermelden, dass es Fortschritte für den weiteren **flächendeckenden DSL-Breitbandausbau** im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen gibt. In einer Projekt-Kooperation der Gemeinde Langenwetzendorf, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und der Stadt Berga/Elster wurde ein Antrag auf Förderung im Bundesministerium gestellt. **Den Förderbescheid in Höhe von 50.000 €** zur Finanzierung der vorbereitenden Planungsmaßnahmen durfte ich stellvertretend für diese Projektgruppe in Berlin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Empfang nehmen. Die Finanzierung für den eigentlichen Ausbau selbst steht dann als weitere Aufgabe bevor, ist aber abhängig von den Planungsergebnissen. Förderprogramme dafür sind seitens des Bundes vorhanden – wir werden versuchen, diese auch entsprechend zu nutzen.

Mit den Vorbereitungsmaßnahmen für den **Anbau des Feuerwehrgerätehauses** wurde bereits begonnen. Neben der Vermessung und den Baugrunduntersuchungen wurde auch das Baufeld entsprechend vorbereitet und in der nächsten Stadtratssitzung soll der Auftrag für die notwendigen Erdarbeiten vergeben werden, das Ausschreibungsergebnis dafür liegt bereits vor. Die Ausschreibung für die Rohbaumaßnahmen ist ebenfalls veröffentlicht worden. Auch bei diesem Projekt sind wir an einer zügigen Umsetzung interessiert.

Auch die umfangreichen Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Flutschadenbeseitigung im und am Klubhaus möchte ich noch einmal zum Thema machen, eigentlich aber eher die vielen Dinge, die damit im Zusammenhang stehen.

+++ Bergaer Projekt-Ticker +++

+ Clodramühlensteg +

Verkehrsfreigabe für Anfang Dezember geplant, Restarbeiten bis Mitte Dezember

+ Brückenbau an der Plattenstraße +

Verkehrsfreigabe ebenfalls Anfang Dezember geplant

+ Kalkgraben Baderberg +

Bewilligungsbescheid liegt vor, Abstimmungen über den weiteren Planungsverlauf werden geführt

+ Obergeißendorf Ortslage +

Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor, aber mit Aussicht auf Bewilligung

Ich möchte mich an dieser Stelle als erstes ganz herzlich bei allen bedanken, die durch ihr persönliches Engagement dazu beigetragen haben, eine wesentliche Verbesserung am Gebäude und dessen Substanz zu erreichen.

Im Wesentlichen standen bei den zusätzlichen Arbeiten die Rückbaumaßnahmen von Trennwänden und Verkleidungen, die in den vergangenen Jahrzehnten in das denkmalgeschützte Gebäude eingefügt wurden, und Reparaturen im Vordergrund. Die Maßnahmen und räumlichen Veränderungen wurden im Stadtrat besprochen und in den entsprechenden Gremien beschlossen. Die damit verbundenen Materialkosten für die Wiederherstellung von funktionsfähigen und nutzbaren Räumen wurden ausschließlich durch Sponsoren aufgebracht oder kamen aus verschiedenen Sammelaktionen der vergangenen Jahre, wie zum Beispiel die Erlöse des Osterfeuers, Spendengelder von der Tanzschule und von Privatpersonen.

Eine relativ spontane Gemeinschaftsaktion der Firma **Dachdecker Hofmann aus Berga/Elster** und der Firma **HSE-Weida GmbH** hat dazu geführt, dass es möglich wurde im ehemaligen Gastraum 4 neue Heizkörper zu installieren, in der OTZ wurde ebenfalls darüber berichtet. **Vielen Dank Herr Hofmann und Herr Pinther für diese Unterstützung, vielen Dank natürlich auch an die Organisatoren des Osterfeuers und alle, die sich finanziell, materiell oder durch Tatkraft eingebracht haben.**

Es konnte durch die großen Anstrengungen während der Bauzeit in den Sommermonaten richtig viel im Klubhaus erreicht werden und dennoch ist noch vieles zu tun und umzusetzen, um den eigentlich gewünschten Zustand zu erreichen. Ziel ist es, dem denkmalgeschütztem Gebäude inmitten der Stadt Berga/Elster eine echte Chance zu geben für die Zukunft. Chancen muss man erkennen und nutzen, natürlich es ist auch möglich, auf den nächsten Zug zu warten, es weiß nur keiner, ob denn noch ein Zug vorbeikommt, in den es sich lohnt einzusteigen. Das im Stadtrat besprochene Entwicklungsziel ist es, das Klubhaus in seiner Substanz zu erhalten und zu verbessern, es multifunktionaler zu strukturieren, dabei aber die baulichen Gegebenheiten zu beachten. Im Vordergrund steht dabei, allen Bürgern, Vereinen und Veranstaltern die Möglichkeit zu geben, das Klubhaus als kulturelles Zentrum in der Stadt zu nutzen und langfristig zu erhalten. Grundsatz dabei ist die Gleichbehandlung aller Vereine der Stadt, ohne dabei einen Verein zu bevorteilen oder zu benachteiligen.

Im Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates wurde dies nochmals als Aufgabenstellung bekräftigt und dafür müssen Lösungen in naher Zukunft gefunden werden.

Für die ewigen Kritiker, die es gibt und wohl auch immer geben wird, Entwicklung hat etwas mit Veränderung zu tun und dabei ist es wenig förderlich, sich an das Rad der Zeit zu hängen, um alles beim alten zu belassen. Ich selbst bin vor nun fast zwei Jahren angetreten mit der Ansage „aktiv gestalten“, für mich gilt es nach wie vor als meine Richtung und sicherlich gelingt nicht immer alles, aber immer nur meckern und mosern hat noch keinen Stein versetzt.

Der Weg nach vorn kann und sollte es eigentlich sein, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und gemeinsam sollte es auch gelingen, Finanzierungsmöglichkeiten aufzutun und potenzielle Sponsoren für ein solch wichtiges Projekt begeistern zu können. **Einen ersten Aufruf möchte ich hiermit schon einmal beginnen.**

Bedanken möchte ich mich ebenfalls im Namen der Stadtverwaltung bei unseren Mitarbeitern, die uns dieses Jahr im Rahmen der AGH-Maßnahme des Jobcenters von April bis November tatkräftig unterstützt haben. Über Monate hinweg haben sie den Bauhof unterstützt und für Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet gesorgt, auch in Vorbereitung der 750-Jahrfeier waren sie eine große Hilfe. Vielen Dank dafür.

+++ Veranstaltungs- Termininformation +++

+ Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga/Elster am **30. Nov.** + Lebendiger Adventskalender **01. bis 22. Dez.** + Tag der offenen Tür in der Grund- und Regelschule am **02. Dez.** + Weihnachtsmarkt in Berga/Elster am **03. Dez.** + Einwohnerversammlung in Berga/Elster am **06. Dez.** + Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung im Klubhaus **10. und 11. Dez.** + „Zauber der Pferde“ Wolfersdorf + Adventsmarkt Zickra + schöne Weihnachtszeit + Silvester/Neujahr + **Willkommenempfang der Neugeborenen der Stadt Berga/Elster 13. Jan. 2017** + **Neujahrsempfang der Stadt Berga/Elster +++++**

Ihr Bürgermeister Steffen Ramsauer

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 18. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 13.12.2016, um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster - Am Markt 2 - Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Protokoll der Sitzung vom 22.11.2016 hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 3:** Auftragsvergaben Feuerwehrgerätehaus Berga/Elster hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Auftragsvergaben Flutschadensbeseitigung hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Sitzungskalender 1. Halbjahr 2017 hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 6:** Bericht Bürgermeister

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Steffen Ramsauer – Bürgermeister

Beschlussveröffentlichung aus der 12. Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses vom 8.11.2016

- TOP 2.1 Auftragsvergabe Flutschadensbeseitigung – Instandsetzung Kalkgraben Berga/Elster (außerorts) ALI 0218 – Ingenieurleistungen nach HOAI – B-115-BA-2016**
- Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Maßnahme ALI 0218 – Instandsetzung Kalkgraben Berga/Elster (außerorts), Ingenieurleistungen nach HOAI LPH 3-8, an das Ingenieurbüro Philipp-Heinemann-Dressel GmbH, Neudörfler Str. 27b in 08062 Zwickau zu einem Angebotspreis von 8.553,43€ brutto.
- einstimmig beschlossen**

gez. Steffen Ramsauer – Bürgermeister

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Hinweise zum Winterdienst in Berga/Elster und Ortsteile

In dieser Jahreszeit möchten wir alle Grundstückseigentümer noch einmal auf ihre Straßenreinigungspflicht (Schneeräumung) aufmerksam machen und darauf hinweisen, dass die Nichteinhaltung der Vorschriften eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Hier ein Auszug aus der Straßenreinigungssatzung, Einsicht in die vollständige Satzung können Sie im Rathaus nehmen.

§ 10 Schneeräumung

- (1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Oberwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht

vorhanden sind, gilt als Gehwege ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücken als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt, und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

- (2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.
- (3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 Meter zu räumen.
- (4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls – soweit möglich und zumutbar – zu lösen und abzulagern.
- (5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden.
- (6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.
- (7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

§ 11

Beseitigung von Schnee und Eis

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Oberwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt für „Rutschbahnen“. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 10 Abs. 1 Satz 2 Anwendung. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 10 Abs. 1, Sätze 3ff Anwendung.
- (2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Oberwegen in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaut Gehwege und ähnliche dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. §10 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 10 räumende Fläche abgestumpft werden.
- (4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.
- (5) Auftauendes Eis auf den in den Abs. 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 10 Abs. 5 zu beseitigen.
- (6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straße nicht beschädigen.
- (7) § 10 Abs. 7 gilt entsprechend.

Ordnungsamt Berga/Elster

Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

**Samstag, 3. Dezember 2016
von 13.00 bis 20.00 Uhr**

im und um den Park am Rathaus sowie im Rathaus

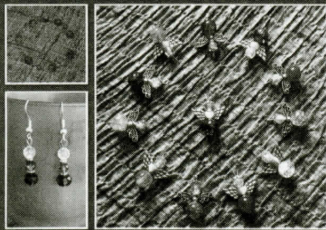
Auch in diesem Jahr bieten viele Händler mit weihnachtlich geschmückten Ständen ihre Waren feil. Es gibt gebrannte Mandeln und weihnachtliche Süßigkeiten sowie Glühwein, heißen Met, heißen Apfelsaft, Roster, Steaks, Pilzpfanne und -puffer, Wildspezialitäten, geräucherten Fisch, Käseraclette, Waffelbäckerei bis hin zu belgischen Spezialitäten und noch vieles mehr. Der Posaunenchor Linda stimmt uns mit Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Fest ein und wird dabei von dem Chor der Grundschule Berga mit einem Programm unterstützt. Natürlich kommt auch der Weihnachtsmann und verteilt süße Gaben.

- 13:00 Uhr Beginn des bunten Markttreibens am und im Rathauspark
- 14:00 Uhr Eröffnung des Bergaer Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister Steffen Ramsauer
- 14:00 Uhr Musikalisches Weihnachtsprogramm mit dem Posaunenchor Linda und dem Chor der Grundschule
- 14:00 Uhr Kaffeestubenbetrieb im Rathaussaal

Viele Geschäfte entlang unseres Weihnachtspfades haben an diesem Sonntagabend zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die Überraschungen entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Programmablauf.

**"Schmuck basteln"
zum
Bergaer Weihnachtsmarkt**



03.12.2016 im Rathaus

*Die Stadtverwaltung Berga/
Elster freut sich auf viele
Besucher und wünscht allen
eine schöne Adventszeit.*

Alt und Jung sind herzlich eingeladen, den **Weihnachtspfad** in Berga/Elster zu erkunden und sich dabei auf die schönste Zeit im Jahr, bei Lichterglanz, weihnachtlichen Düften und strahlenden Kinderaugen, einzustimmen.

Jede Station entlang unseres Weihnachtspfades hält etwas ganz Besonderes für Sie bereit.

- | | |
|--|---|
| Schuh-Eck Marlies Manck | 10 % Rabatt auf alles, aber nur zum Weihnachtsmarkt |
| Heimatmuseum „Spittel“ | Weihnachtliche Ausstellung |
| Drogerie Hamdorf | Glühwein und Geschenkeservice |
| Einzelhandel und Reisebüro Engelhardt | Glühwein und Stollen |
| NKD | Kinderpunsch und Plätzchen |
| Bäckerei Treibmann | Kaffeestube mit Weihnachtsangebot |
| Preis-Oase | Wir geben 10 % auf alle Holzartikel! |
| Kulturwerk „Alte Gärtnerei“ | Weihnachtsausstellung im gemütlich geschmückten Gewächshaus, Verkauf von kunstvollen Objekten aus Holz und Filz – eigene Produktion, keine Handelsware, Weihnachtspunsch und Selbstgebackenes |
| Kuno's Tele & Tintenshop | jede Glückwunschkarte mit Umschlag nur 0,30 Cent, jede Inka-Mütze nur 3,00 Euro |
| Porzellan-Schönknecht – extra geöffnet | selbstgebastelte Weihnachtskrippe aus Naturmaterial + Zubehör, Märchenkindergedeck mit Bestellannahme |
| BAUSATEK – Elektro e.K. | Verlosung:
1 Herrnhuter Weihnachtsstern |
| Blumen & Geschenke „Am Markt“ I. Hahn | 10 % auf alle Weihnachtsartikel |
| Fernseh-Berger | Ausverkauf |
| Mode Am Markt – Doreen Berlin | 30% Rabatt auf Carcia-Kindermode
10 % Rabatt auf Damenoberbekleidung/
Kindermode von Majoral |

Schuhlädchen am Markt
Geschenke zum Verlieben von AVON, 20% auf alle Schuhwaren, 20% auf Pflegemittel/Einlegesohlen
Lassen Sie sich zur Adventszeit überraschen!

Dazu wünschen alle Händler viel Spaß und den Besuchern und ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Straßensperrungen zum Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

Am Samstag, dem 3.12.2016, findet unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt.

Die Sperrung der Parkplätze gegenüber dem Rathaus in der Zeit von **Freitag, den 02.12.2016, 7:00 Uhr bis Montag, 05.12.2016, 12:00 Uhr** ist erforderlich.

Am Samstag, 03.12.2016, von 8:00 bis 21:00 Uhr sind im Markt-
bereich die Straßen „Am Markt“ von Hausnummer 3 bis 7, die
Robert-Guezou-Straße von Hausnummer 2 bis 14 sowie die Stra-
ße Am Markt 1 – 2 bis (vor dem Rathaus) gesperrt.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis und Beachtung der
Sperrung.

Vielen Dank
Stadtverwaltung Berga/Elster



Der Park vor dem Rathaus in Berga/Elster wird für die Adventszeit geschmückt

Am Donnerstag, dem **24.11.2016, ab 10:00 Uhr** schmücken
die Kinder der Kindertagesstätte „Waldspatzen“
den Tannenbaum im Park vor dem Rathaus, singen dabei
weihnachtliche Lieder und der Marktbrunnen wird wieder
von den „fleißigen Wichteln“ liebevoll dekoriert.

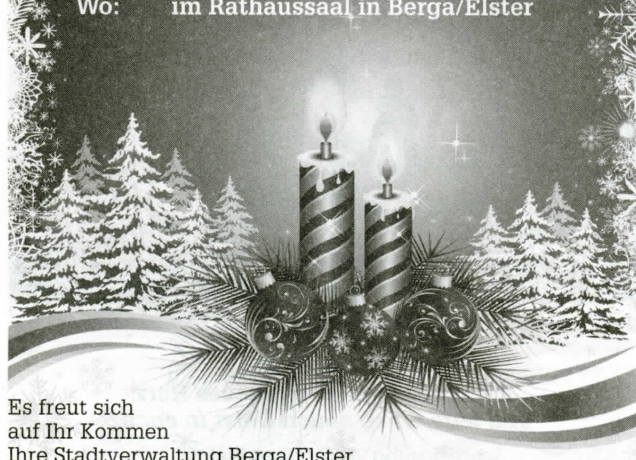
Seniorenweihnachtsfeier

der Stadt Berga/Elster
und ihrer Ortsteile

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer
Stadt und den Ortsteilen recht herzlich zu einer
weihnachtlichen Veranstaltung ein und freuen
uns, Sie in gemütlicher Atmosphäre bei Stollen,
Kaffee und einem kleinen kulturellen Programm
recht herzlich begrüßen zu können.

**Wann: Mittwoch, 30.11.2016
um 14:30 Uhr**

Wo: im Rathaussaal in Berga/Elster



Es freut sich
auf Ihr Kommen
Ihre Stadtverwaltung Berga/Elster

Die Feuerwehr Berga/Elster informiert

„Unsere Freizeit für eure Sicherheit“

Unser Ausbildungsdienst im Jahr 2016 findet
wieder 14-tägig Montag von 18.00 – 20.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Berga/Elster zu den
folgenden Terminen/Themen statt.



05.12.2016 / Lebendiger Adventskalender
19.12.2016 / Rechtsvorschriften

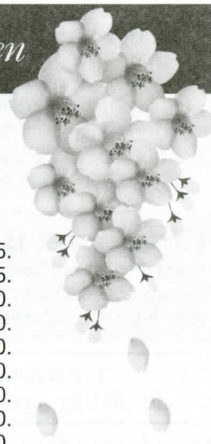
Um einen Einblick in dieses Ehrenamt zu bekommen, sind zu
unseren Diensten Interessierte sehr gern willkommen.

Dirk Fleischmann – Wehrführer der Feuerwehr

Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert
nachträglich sehr herzlich allen
Seniorinnen und Senioren, die in den
vergangenen vier Wochen Geburtstag
hatten, insbesondere:

Frau	Waltraud Runge	zum 85.
Frau	Gisela Hemmann	zum 85.
Herr	Gerhard Zimmermann	zum 80.
Frau	Erika Haferung	zum 80.
Frau	Christa Häusler	zum 80.
Frau	Brigitte Ludwig	zum 70.
Frau	Marita Geyer	zum 70.
Frau	Gudrun Mahnke	zum 70.
Herr	Günter Krauß	zum 70.



Kirchliche Nachrichten

4. Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir Familien und Einrichtungen
ganz herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vor-
zubereiten. Ein Lebendiger Adventskalender möchte Menschen
zusammenbringen und auf das Weihnachtsfest einstimmen.
An den Wochentagen vom **01. Dezember – 22. Dezember** kann
man deshalb, meist um 18:15 Uhr, in Berga oder in einem der
umliegenden Dörfer an vorher bekannt gegebenen Orten zusam-
menkommen. Die Treffpunkte sind vor den sterngeschmückten
Türen der jeweiligen Gastgeberinnen und Gastgeber.
Ein kleines „Programm“ wird von den Gastgebenden oder Teil-
nehmern gestaltet.

Lassen Sie sich überraschen und verzaubern. Die Überraschun-
gen sind nicht materieller Art, sondern sollen Ihnen eine kleine
Freude bereiten, Sie an die ursprüngliche Bedeutung der
Adventszeit erinnern und vielleicht auch ein wenig Ihr Herz
berühren.

Besinnlichkeit – Gemeinschaft – was für's Herz

1.12. Donnerstag	18:15 Uhr	Berga – Familie Grötsch, Buchenwaldstr. 19
2.12. Freitag	18:15 Uhr	Berga – Familie Winefeld, Markersdorfer Weg 11
3.12. Samstag	18:15 Uhr	Wernsdorf , Feuerwehr und Brauchtumsverein
4.12. Sonntag	17:00 Uhr	Adventskonzert in der Wernsdorfer Kirche
5.12. Montag	18:15 Uhr	Berga – Feuerwehr, Am Markt 2
6.12. Dienstag	17:00 Uhr	Berga – Kita, K.- Marx- Str. 13
7.12. Mittwoch	18:15 Uhr	Großkundorf – Familie Felgner, Nr. 18
8.12. Donnerstag	18:15 Uhr	Berga – Familie Vogel, Gartenstraße 2
9.12. Freitag	18:15 Uhr	Waltersdorf – Familie Münzner, Waltersdorfer Dorfstr. 41
10.12. Samstag	18:15 Uhr	Berga – Baderberg
11.12. Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst in der Waltersdorfer Kirche
12.12. Montag	18:15 Uhr	Zickra – Ortsmitte
13.12. Dienstag	18:15 Uhr	Berga – Regelschule, Bahnhofstraße 15

14.12. Mittwoch	18.15 Uhr	Untergeißendorf – Fam. Palm, Nr. 22
15.12. Donnerstag	18.15 Uhr	Berga – Familie Lorenz, Schlossstraße 21
16.12. Freitag	18.15 Uhr	Berga – Familie Hofmann, Bahnhofstr. 24
17.12. Samstag	18.15 Uhr	Markersdorf – Fam. Brosig, Nr. 11
18.12. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst in der Bergaer Kirche mit Adventsfeier
19.12. Montag	18.15 Uhr	Clodra – Familie Kubitz, An der Golk 2
20.12. Dienstag	18.15 Uhr	Berga – Rathaus – Stadtverwaltung, Am Markt 2
21.12. Mittwoch	18.15 Uhr	Berga – Familie Wiese, Bahnhofstr. 27
22.12. Donnerstag	18.15 Uhr	Berga – Familie Martin, Kirchplatz 14

24. Dezember	Heiliger Abend	Kr. = Krippenspiel
14:00 Uhr	Pfarrer Martin	Wernsdorf Kr.
15:00 Uhr	Pfarrer Platz	Waltersdorf Kr.
15:30 Uhr	Pfarrer Martin	Großkundorf Kr.
17:00 Uhr	Pfarrer Martin	Clodra Kr.
18:00 Uhr	Pfarrer Platz	Berga Kr.
20:00 Uhr	Pfarrer Platz	Waltersdorf Kr.

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
 Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

1. Advent – Sonntag, den 27.11.2016
 18:00 Uhr Andacht in der Großkundorfer Kirche

Monatsspruch für Dezember

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr
 als die Wächter auf den Morgen. (Psalm 130,6)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

2. Advent, den 04.12.2016

10:00 Uhr Berga, 1. Advent (Pfr. Martin)
 17:00 Uhr Wernsdorf, Adventskonzert

3. Advent, den 11.12.2016

09:30 Uhr Waltersdorf (Pfr. Platz)
 14:30 Uhr Clodra, Adventsfeier (Pfr. Martin)

4. Advent, den 18.12.2016

14:00 Uhr Berga, Adventsfeier (Pfr. Martin)

Heilig Abend, den 24.12.2016

14:00 Uhr Wernsdorf, Krippenspiel (Pfr. Martin)
 15:00 Uhr Waltersdorf, Krippenspiel (Pfr. Platz)
 15:30 Uhr Großkundorf, Krippenspiel (Pfr. Martin)
 17:00 Uhr Clodra, Krippenspiel (Pfr. Martin)
 18:00 Uhr Berga, Krippenspiel (Pfr. Platz)
 20:00 Uhr Waltersdorf (Pfr. Platz)

1. Weihnachtstag, den 25.12.2016

10:00 Uhr Berga (Pfr. Platz)

2. Weihnachtstag, den 23.10.2016

09:30 Uhr Waltersdorf (Pfr. Martin)
 14:00 Uhr Großkundorf (Pfr. Martin)

Silvester, den 31.12.2016

15:00 Uhr Waltersdorf mit Abendmahl (Pfr. Martin)
 16:30 Uhr Berga mit Abendmahl

Neujahr, den 01.01.2017

10:00 Uhr Großkundorf mit Abendmahl (Pfr. Platz)

Begegnungen

Kinder und Jugend

Kindertreff am Montag, jeweils
 16:00 Uhr

Krippenspielproben-Termine zu erfragen

Frauen

Frauenfrühstück am Mittwoch,

21. Dezember um 9 Uhr im Pfarrhaus Berga

Erwachsene

Hauskreis am Freitag

nach Absprache, circa alle 2 Wochen um 17 Uhr

Gemeinde- und Seniorennachmittag am Montag,

12. Dezember 14:00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Donnerstag 09:30 – 10:30 Uhr, Pfr. B. Martin

Freitag 08:30 – 10:00 Uhr, Pfr. Ch. Platz

Gern können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Sprechzeiten vereinbaren.

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, Tel. 036623/25532

Mobil Pfr. B. Martin, 01577/9559043

Mobil Pfr. Ch. Platz, 0160/98376749

Kleiderkammer

Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr, Puschkinstraße 6 (Alte Schule), Frau Seckel

Friedhof: Fragen den Friedhof betreffend (Grabverlängerung, Grabgebühren u.a.) können **Dienstag** von 09:30 – 12:00 Uhr im Pfarramt mit Frau Seckel geklärt werden.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Dezember 2016

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf – Berga

1. Advent, 27.11. Siehe, es kommt die Zeit ... – Jeremia 23,5 – 8
 9.30 Uhr Gebet für den Gottesdienst
 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Greiz mit Bläserchor und Gemischtem Chor und Kindergottesdienst (P. Neels)

2. Advent, 4.12. Guter Hoffnung sein – Matthäus 24
 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)

3. Advent, 11.12. Bereitete dem Herrn der Weg –
 Jesaja 40 / Lukas 3
 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

4. Advent, 18.12. Magnificat – Lukas 1, 39 - 56
 14.30 Uhr Familiengottesdienst in Waltersdorf (P. Neels) und Gemeinde-Adventsfeier

Heiligabend, Ein Flüchtlingskind rettet uns –
 Johannes 3, 16
 14.30 Uhr Christvesper in Berga (P. Neels)

1. Christtag, Lasst uns nun gehen nach Bethlehem ...
 6.00 Uhr Christmette in Waltersdorf (P. Neels) mit einem Verkündigungsspiel

Silvester, 31.12.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (P. Neels)
Aus der Stille erwächst Kraft – Jes 30, 15 – 17

Sonntag, 1.1.2017

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst & Kindergottesdienst zum Jahresbeginn in der Zionskirche Waltersdorf (P. Neels)

Herzliche Einladung in der Advents- und Weihnachtszeit



(Foto: Hirtenspiel in der Christmette 25.12.2015, Foto: Jakob Neels)

Gott spricht:
**Ich schenke euch ein neues Herz
 und lege einen neuen Geist in euch.**

Jahreslosung 2017 – Ezechiel 36, 26

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

Kirchlicher Unterricht ab 7 – 9 Jahre (KU I)	in Langenwetzendorf mittwochs, 16.30 Uhr: nächster Termin im Januar
Bibelstunde in Berga	nächster Termin im Februar 2017
Posaunenchor	freitags, 18.15 Uhr in Berga
Gemischter Chor	freitags, 19.30 Uhr in Berga
Frauen im Gespräch	montags in Berga – Montag, 12.12., 18 Uhr in Berga Adventsfeier

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf, Tel.: 036623/20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben
s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über
www.emk.de und www.emk-ojk.de



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster und Ortsteile

November und Dezember

22.11. – 21.12.2016	Bücherflohmarkt in der Bibliothek
26.11.2016 14.30 Uhr	Tannenbaumsetzen in Wolfersdorf
28.11.2016 14.00 Uhr	Veranstaltung des VdK
30.11.2016 14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga/ Elster und ihrer Ortsteile im Rathausaal
30.11.2016 14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Wolfersdorf
01.12. – 22.12.2016	Lebendiger Adventskalender
02.12.2016	Tag der offenen Tür in der Grund- und Regelschule Berga
03.12.2016 13.00 – 20.00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Berga/Elster
04.12.2016	„Zauber der Pferde“ in Wolfersdorf
06.12.2016 14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Clodra
07.12.2016	AWO Weihnachtsfeier
10. u. 11.12.2016 11.00 – 18.00 Uhr	Adventsmarkt im Kulturhof Zickra
10. u. 11.12.2016 Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 – 15.00 Uhr	Ausstellung des Rassegeflügelzuchtvereins Wolfersdorf und Umgebung und des T 19 Berga Kaninchenzuchtverein im Klubhaus Berga
11.12.2016	„Zauber der Pferde“ in Wolfersdorf
13.12.2016 19.00 Uhr	18. Sitzung des Stadtrates
14.12.2016	Blutspende im Rathaus
17. u. 18.12.2016 11.00 – 18.00 Uhr	Adventsmarkt im Kulturhof Zickra



Bücherflohmarkt vom 22.11. – 21.12.16 in der Bibliothek (Berga, Puschkinstr.6)

Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00 – 12:00, 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Es gibt viele interessante Schnäppchen zu entdecken. Angeboten werden Kinderbücher, Sachbücher und Romane ab 0,50 €.



Am **Samstag, 26.11.2016, um 14:30 Uhr** findet in

Wolfersdorf

das traditionelle Tannenbaumsetzen
und am **Mittwoch, 30.11.2016, um 14.00 Uhr**
die Seniorenweihnachtsfeier statt.

VdK-Sozialverband Hessen-Thüringen OV Berga/Elster

VdK-Weihnachtsfeier

Liebe VdK-Mitglieder,
wir laden Euch ganz herzlich zu unserer
Weihnachtsfeier und 25 Jahre VdK-OV
Berga am Montag, dem 28.11.2016, ein.

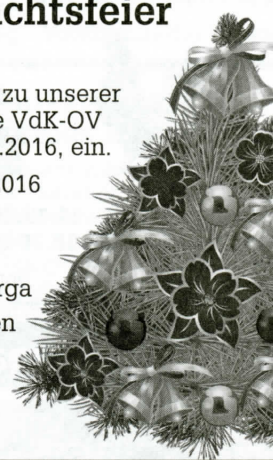
Termin: Montag, den 28.11.2016

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Café Poser

- Auftritt Grundschulchor Berga
- Kaffee, Plätzchen und Stollen
- Musikprogramm

Anmeldung unter
036623-21215 bis 25.11.2016!



Wir laden alle Senioren
und Rentner(innen) der Ortsteile
Clodra, Zickra und Dittersdorf
zur diesjährigen

Weihnachtsfeier

am **06.12.2016 ab 14.00 Uhr**
in das Restaurant „Am Töpferberg“ in Clodra
recht herzlich ein.

Wir wollen uns gemeinsam in weihnachtlicher Atmosphäre
auf die kommenden Feiertage einstimmen.

Das Team vom Töpferberg Clodra wird Sie wieder in
gewohnter Weise mit Kaffee und Kuchen und weiteren
Speisen und Getränken bewirten.

Wir würden uns freuen, auch Sie in diesem Jahr begrüßen zu
dürfen.

Ihr Ortsrat

AWO-Weihnachtsfeier

Wir laden Sie zu unserer
Weihnachtsfeier am

**07. Dezember 2016
um 14.00 Uhr**

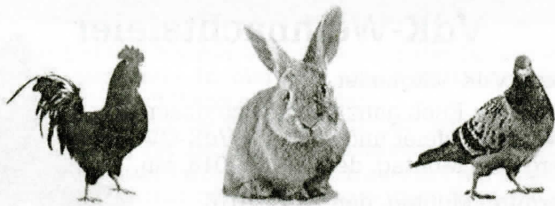
ins Rathaus – Bürgersaal –
recht herzlich ein

AWO Vorstand – Ortsverein Berga



Ausstellung

des Rassegeflügelzuchtvereins
Wolfersdorf und Umgebung und des
T 19 Berga Kaninchenzuchtvereins



vom 10. – 11.12.2016 im Klubhaus Berga
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 – 15.00 Uhr

Der Vorstand

Aus Kindergarten und Schule



Wollt Ihr uns kennenlernen? Dann kommt!

Tag der offenen Tür – 02.12.2016 in der
Grund- und Regelschule Berga

15.00 – 19.00 Uhr

Weihnachtsmarkt im Hof

Büchertisch * Rätselstube
Waffelbäckerei * Märchenstunde
Bastelwerkstatt * Angebote für den Advent
15.00 Uhr – Programmbeginn Grundschule
16.15 Uhr – Programmbeginn Regelschule
Filmvorführungen * Schülercafe
Kinderschminken * Cocktailbar
* Ausstellung Fachschaften * Schokofrüchte *
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Grundschule Berga

Die Herbstferien in der Grundschule Berga

Wenn der Herbst gekommen ist, heißt das auch in der Grundschule Berga, es ist wieder Ferienzeit. 2 Wochen Herbstferien standen an und da hatten sich die Erzieherinnen und der Erzieher des Hortes der Grundschule viel vorgenommen und einen interessanten Ferienplan erarbeitet. Es sollte für alle Kinder etwas Interessantes sein und keine Langeweile aufkommen.

So fanden eine gemeinsame Wanderung in den Herbstwald und ein Herbstfrüchtetag statt. Hier wurde allerlei gekocht, gebastelt und gebacken. Von Frau Kathrin Heinrich aus Hohenölsen wurde uns die Korbflechterei nahe gebracht und jeder konnte seinen eigenen Drachen flechten. Dieser Drachen konnte zwar nicht fliegen, ist aber eine wunderschöne Dekoration.

Wir veranstalteten eine Milchparty – organisiert von der „Landesvereinigung Thüringer Milch e.V.“, wo wir Fruchtejoghurt, belegte Käsebrötchen und Fruchtequark herstellten. Es hat allen ganz toll geschmeckt. Drei weitere Höhepunkte waren der Ausflug nach Gera ins Naturkundemuseum, wo wir in die Welt des Bergbaus eintauchten und anschließend Schätze mit Sieb und Schaufel schürften.

Der Tag beim Überlebenstrainer Rocco Hartwig in seinem Outdoor-Camp war ein großes Erlebnis. Hier gab es Einblicke zum Überleben in der freien Natur und ein „gemeinsames Suppe essen“.



Im Outdoor Camp mit Rocco Hartwig

Einen besonderen Zuspruch fand natürlich der Kinobesuch in Greiz zum 3D-Film „Findet Dorie“. Darauf hatten sich alle Hortkinder sehr gefreut und es hat allen „Super“ gefallen.

S. Muster, Erzieherin

Martinstag an der Grundschule

St. Martin zieht die Zügel an,
das Ross steht still beim armen Mann.
St. Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt.

Volksgut

St. Martin ist bekannt geworden für das Teilen seines Mantels. Wir feiern in diesem Jahr 1700 Jahre St. Martin. Das zeigt uns, dass Teilen auch heute sehr aktuell ist. Mit dem Erlös unseres Frühstücksbasars und der Tombola unterstützen wir Projekte in Kenia und Burkina Faso.



Projekt Kenia

Ein Dankeschön an alle Unterstützer dieses Tages, der einen festen Platz in der Grundschule Berga hat. Mit großer Aufregung reiste die Klasse 2 nach Indien. Unsere deutschsprachige Reiseleiterin Frau Prautsch von der „Gesellschaft der Europäischen Akademien“ gestaltete unser Vormittagsprogramm sehr kurzweilig und interessant: Zuerst mussten wir zeigen, dass wir unser Reiseziel auf der Weltkarte finden können, das nötige Geld dabei haben und etwas aus den vielen indischen Sprachen verstehen können, z. B. *Balu* (Bär) oder *Pyjama* (indische Hose). Das Tragen der landestypischen Kleidung gefiel uns besonders gut, aber auch den fremden Geschichten lauschten wir gern.



Projekt Indien mit Frau Vanamali-Prautsch

Beim Formen eines Ton-Elefanten waren wir gar nicht schlecht, und zum Abschluss gab es noch zur Erfrischung ein Lasse-Joghurt-Getränk und Kokosgebäck. Alle bedauerten, nach fünf Stunden wieder in Berga angekommen zu sein. Wir, die Klassen 3a und 3b, reisten in das 10 000 Kilometer entfernte Mexiko, um dieses fremde Land zu entdecken. An einem interessanten Vormittag lernten wir viel über die Menschen sowie die Pflanzen- und Tierwelt kennen. Neben vielen Bildern brachte uns Herr Torres bunte Kostüme, typische Spielsachen und tolle Musikinstrumente mit, sodass wir uns an vielen Dingen ausprobieren konnten.



Projekt Mexiko mit Herrn Torres

Auch die vierten Klassen trugen einen Beitrag zum Gelingen des Martinstages an unserer Grundschule bei. Eröffnet wurde der Projekttag mit der Geschichte der Mantelteilung. Aufmerksam

lauschten alle Schüler und Schülerinnen dem Spiel, welches die Religionskinder einstudierten. Ein besonderes Lob noch einmal dafür.



Religionsgruppe Kl. 4 gestaltete das Martinsspiel



Frühstücksbasar der 4. Klassen

Der Frühstücksbasar bot Leckereien soweit das Auge reichte: Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern. Hunger? Das Gefühl kennen wir nicht. So gut wie uns, geht es nicht allen Kindern auf unserer Erde. Noch deutlicher wurde es den Mädchen und Jungen beim Vortrag von Herrn Krause (Verein „Kinderhilfe Westafrika“), welcher über die Projekte in Westafrika berichtete. Viele Fotos brachte er mit, die das Interesse und die Aufmerksamkeit weckten. Etliche Fragen kamen auf und bei einigen Kindern konnte man gut beobachten, dass das Thema sie bewegte und beschäftigte. Zum Schluss überreichten einige Schüler/innen mitgebrachte Schulranzen und Rucksäcke zur Weiterreise in dieses ferne Land. Schätzen und zufrieden sein, was man besitzt, gern teilen, anderen Menschen helfen, die in Not sind ... einst wie Sankt Martin es getan hat, das gibt doch einfach ein gutes Gefühl. Und vieles kann man teilen, ein nettes Wort, eine Umarmung oder ein Lächeln, das wurde allen wieder bewusst und hat gezeigt, dass Teilen Freude schenkt. Die Einnahmen des Basars werden in diesem Jahr nach Westafrika und für ein Schulprojekt in Kenia gespendet.

Die Lehrerinnen der GS Berga

Erinnerung an die Eltern unserer Schulanfänger 2017

Der erste Elternabend findet am 23.11.2016, 18.00 Uhr,
im Musikraum der Grundschule Berga statt.

Regelschule Berga

Klassenfahrt nach Hof

Vom 19. bis 23.09.2016 fuhren die Klassen 8a und b unter der Leitung von Frau Dörfer, Frau Seidel und Herrn Bieker ins bayrische Hof auf Klassenfahrt.

Nach der Ankunft in der Jugendherberge und dem Bezug der Zimmer ging es direkt in die Stadt.

Das Programm hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten, so konnten während einer Stadtraelly am Montag erste Begegnungen mit Hof und seinen Sehenswürdigkeiten gemacht werden. Am Abend genossen alle das vorzügliche Essen der Herberge.

Zitat eines Schülers und einstimmige Meinung: „Nichts schmeckt so gut, wie die Lasagne vom ersten Abend!“

Der Dienstag begann mit einer Wanderung zum Untreusee und einer anschließenden Treibbootfahrt, bei der alle ihr seemännisches Geschick unter Beweis stellen konnten, ohne jedoch Herrn Bieker und seine Piratencrew im Seerennen schlagen zu können. Am Nachmittag ging es im Kletterwald in luftige Höhen. Die verschiedenen Schwierigkeitsgrade, Hindernisse und Seilbahnen bereiteten allen viel Freude. Erschöpft und glücklich ließen wir es uns am Abend in der Herberge wieder einmal schmecken. Fernwehpark und Botanischer Garten bildeten am Mittwoch die ersten Stationen. Nachdem ein „Spuckfrosch“ ein Attentat auf Frau Dörfers Frisur unternommen hatte, navigierte Frau Seidel, immer dem blauen Pfeil folgend, alle sicher zur Stadtmitte zurück.



Für den Nachmittag hatten alle die Wahl entweder schwimmen zu gehen oder im Kino den Film „Pets“ zu schauen. Ein von der Herberge organisiertes Grillfest rundete am Abend den Tag ab.

Am Donnerstag waren die langen Wanderungen Geschichte. Mit dem Bus ging es zunächst zur Sommerrodelbahn und danach zum Kartfahren. Im Rausch der Geschwindigkeit verloren manche die Kontrolle über ihre Rennwagen, andere fuhren, als hätten sie schon lange ihre Führerscheine und regten sich, wie erfahrene Pendler, über die Straßenraudies auf. Es folgte

der Besuch des Felsenlabyrinths, ein Naturpark mit Höhlen und verwachsenen Ecken. Die Kulisse erinnerte an Filme wie „Der Herr der Ringe“ und bereitete allen viel Vergnügen beim Erkunden des Areals. Ein erneut herrliches Abendessen und mehrere Runden UNO bildeten den Abschluss des letzten Abends.

Der Abreisetag begann mit einem Frühstücksbuffet und den mehr oder weniger gelungenen Versuchen sich den Tagesproviant mit hinaus zu schmuggeln. Nach einer letztmaligen Wanderung durch Hof und der Bahnfahrt nach Berga verabschiedeten sich alle erschöpft, aber glücklich, ins Wochenende.

In der folgenden Schulwoche konnte, während der Erarbeitung eines kleinen Berichtsheftes, noch einmal auf schönen Tage in Hof zurückgeblickt werden. Lustige Sprüche, besondere Erlebnisse und viele Fotos werden dafür sorgen, dass uns diese tolle Fahrt noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Vereine und Verbände

Neuigkeiten vom LSV Wolfersdorf!

Lichtblick im Grünen Tal

Kegeln Landesklasse Staffel 1

Meuselwitzer KC 1954 – LSV Wolfersdorf 3:5 (3081:3122)

Wolfersdorf: Aufgrund der Tatsache, dass die Kegelbahn in Meuselwitz gesperrt ist, müssen die Meuselwitzer all ihre Spiele auswärts bestreiten. So war man in guter Hoffnung, auf eigenem Geläuf gegen den punktlosen Tabellenletzten mal wieder für positive Schlagzeilen sorgen zu wollen.

Der LSV begann mit Sebastian Albert, der im Vergleich zu den letzten Wochen fast nicht wiederzuerkennen war und mit einer fantastische Schlussbahn bei drei Neunen hintereinander in den Räubern auf 161 Holz kam. Bei 3:1 Sätzen behielt er mit 552 zu 494 Holz klar die Oberhand. Manuel Hofmann verbrachte zuviel Zeit damit, zu schauen, wie gut doch sein Gegner ist und verlor somit nicht nur seinen Faden, sondern auch klar sein Duell mit 517 zu 559 Holz.

Im Mittelpaar konnte Philipp Hofmann sehr gut aufspielen und machte bereits nach den ersten drei gewonnenen Bahnen den Sack zu und holte bei 536 zu 492 Holz einen weiteren Mannschaftspunkt. Frank Geinitz verlor seine erste Bahn knapp mit 132:137 Holz, doch ließ er danach seine Klasse aufblitzen und gewann nicht nur die folgenden Sätze, sondern auch das Duell klar mit 559 zu 493 Holz. Man führte klar mit 126 Holz und ging selbstbewusst in den Schlussdurchgang. Hier startete Klaus Geßner wie eine Rakete mit 145 und 133 Holz, doch dann verließ ihn der Schub und er musste gar noch sein Duell mit 495 zu 505 Holz abgeben, da mit einer 105er und 112er Bahn nix mehr zu holen war. Uwe Linzner erwischte leider einen schwarzen Tag und kam auf nur 463 Holz, was sein Gegner ausnutzte, der mit 538 Holz klar als Sieger die Bahn verließ. Am Ende konnte man ein Plus von 41 Holz ins Ziel retten und so zwei wichtige Punkte einfahren.

Am Samstag hat man dann ab 13 Uhr den TSV Elstertal Bad Köstritz II zu Gast.

LSV kommt nicht in Tritt

Kegeln Landesklasse Staffel 1

TKC Altenburg (3080) – LSV Wolfersdorf (2942) 6:2

Altenburg: Nach zuletzt zwei verlorenen Spielen ist der LSV immer noch auf Formsuche und noch nicht so richtig in der neuen Spielklasse angekommen. Auch in Altenburg ließ leider das Niveau zu wünschen übrig.

Danny Mittenzwey konnte sein Duell klar nach Sätzen und mit 499 zu 458 Holz gewinnen. Manuel Hofmann ließ bei Satzgleichheit und 488 zu 505 Holz ein paar Holz liegen und man lag noch in Schlagweite. Doch dann kam es ganz dicke, denn Sebastian Albert startete mit nur 89 Holz auf seiner ersten Bahn und konnte mit 451 Holz zu 545 Holz rein gar nichts bestellen und enttäuschte auf ganzer Linie. Phillip Hofmann konnte nach 3:1 Satzverlust und 489 zu 501 Holz auch nichts Brauchbares einfahren. Es hätte schon ein Wunder gebraucht, wollte man hier noch was drehen. Doch auch Frank Geinitz konnte bei vier verlorenen Sätzen und 504 zu 566 Holz keine Form finden und blieb unter seinen Erwartungen. Mit Klaus Geßner sollte es doch noch einen kleinen Lichtblick für den LSV geben, denn dieser konnte überraschend sein Duell gegen Enrico Kurze nach 2:2 Satzgleichheit und sechs mehr erzielten Holz mit 511 zu 505 Holz gewinnen. Mit solchen Leistungen und Einstellungen kann es nicht weitergehen und man will hoffen, dass bald ein Ruck durch die Mannschaft fährt.

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 11. November 2016, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 9. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt. 20 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil.

1. und damit Gewinner dieses Skatturniers ist Dietmar Kießling aus Triebes mit 2658 Punkten. Den 2. Platz belegt Siegbert Weyd aus Gera mit 2617 Punkten. Dritter wurde Tibor Macula aus Mehla mit 2348 Punkten.



3 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung. In der Gesamtwertung führt, bei 3 Streichwerten, weiterhin überlegen Dietmar Kießling mit 17337 Punkten. Den 2. Platz belegt Siegbert Weyd mit 14892 Punkten. Dritter ist Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 14138 Punkten. Das 10. und damit letzte Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2016 findet am 7. Dezember ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Dazu sind alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm

750 Jahre Berga

Das Organisationsteam der 750 Jahrfeier möchte sich aus gegebenem Anlass noch einmal zu Wort melden.

Meistens passiert es bei einer namentlichen Bekanntgabe der Sponsoren, dass der eine oder andere unabsichtlich vergessen wird. So auch dieses Mal. Der Bürgermeister konnte bei seiner Aufstellung nur diejenigen erwähnen, die eine Spendenquittung von der Stadtverwaltung erhalten haben und der Kirmesverein hatte auch nicht alle Sponsoren namentlich erfasst. Insbesondere geht es hierbei um das Team Osterkrone, welches auch mit einer beträchtlichen Summe zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Vielen herzlichen Dank dafür.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen entschuldigenden, die in der letzten Bergaer Zeitung in diesem Zusammenhang leider nicht erwähnt wurden.

Bernd Polster

Leiter Organisationsteam 750 Jahre Berga/E.

Nachlese zur 750-Jahr-Feier und Kirmes 2016 in Berga

Auf vielfachen Wunsch der Bergaer und ihrer Gäste veröffentlichen wir an dieser Stelle die Ergebnisse der „Wettstreite“ unseres Festes.

03.09.2016 Preisskat

Ergebnis Männer:

1. Siegfried Helminski
2. Kuno Beier
3. Bernd Grimm

Ergebnis Frauen:

1. Birgit Jung
2. Karin Schemmel

Es nahmen 17 Skatfreunde an dem Wettstreit teil, davon 2 Frauen.

03.09.2016 Holunderschnapsverkostung

1. Franziska Lippert – „Gräfin Holunder zu Berga“
2. Cornelia Lopens
3. Petra Kießling

10.09.2016 Marmeladenverkostung

1. Cornelia Lopens – Erdbeermarmelade „Marmeladenkönigin 2016“
2. Sindy Kretzschmar – Erdbeer-Brombeer-Marmelade
3. Franziska Lippert

10.09.2016 Auswertung Kirmesrätsel

Text: Schöne Kostüme, bunte Wagen, Wimpel, Fahnen und Schilder zum Tragen, ob im Gefährt oder zu Fuß, für viele dabei zu sein, ein Muss!

Lösungswort: **FESTUMZUG**

Platz 1: Valentin und Adrian Edinger aus Berga

Platz 2: Ruth Meyer aus Berga

Platz 3: Margit Dietzsch aus Reichenbach

Vielen Dank noch einmal allen, die sich an den Wettbewerben beteiligt haben. Wir hoffen, dass auch 2017 wieder viele dabei sein werden.

Jetzt, da uns nur noch ein paar Tage vom Weihnachtsfest trennen, wünschen wir allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und schöne Stunden im Kreise der Familien und Freunde!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster



Freundschaft ist nicht nur ein Wort!

Schon in der letzten Ausgabe der Bergaer Zeitung waren die Grußworte unserer Städtepartner aus Gauchy und Myto nach dem Besuch zur 750-Jahr-Feier in Berga veröffentlicht. Natürlich ist es uns eine große Freude, solch ein Echo zu bekommen. Hier noch die Grußworte aus Sobótka/Polen (Übersetzung), welche angekündigt waren:

„Werte Freunde, sehr erfreut war unsere Delegation aus der Gemeinde Sobótka über den freundlichen Empfang in Berga und wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken. Wir waren über die dynamische Entwicklung der Stadt Berga sehr überrascht, auch über die Einwohner der Stadt, die dieses Fest in Berga organisierten, es war alles perfekt.“

Auch über die schöne Lage und das saubere Klima der Stadt Berga waren wir überrascht.

Ein großes Dankeschön für die Aufnahme unserer Delegation. Mit viel Optimismus sieht unsere Delegation die weitere Zusammenarbeit unserer partnerschaftlichen Arbeit.

Hochachtungsvoll

Andrzej Rakowski – 1. Beigeordneter des Stadtrates Sobótka“

Wer uns in unserer Vereinsarbeit unterstützen möchte – egal auf welche Art auch immer – bitte melden! Wir freuen uns über jede helfende Hand. Nähere Informationen unter petra-kießling@web.de oder telefonisch unter 0365-7314932 bzw. 0170-3804979.

Petra Kießling – Vorsitzende des Vereins



20 Jahre Keramikzirkel des AWO Ortsvereines Berga

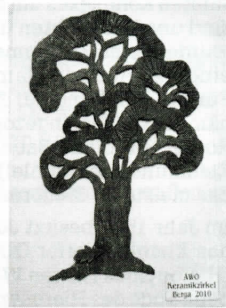
Unter dem damaligen Motto „gemeinsam nicht einsam“ wurde der vage Versuch der Gründung eines Keramikzirkels zur Überbrückung in der schwierigen Zeit der hohen Arbeitslosigkeit in Berga gestartet. Am 14.05.1996 trafen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem ersten Infogespräch. Das Interesse bei den Bergaern war groß und so konnten konkrete Schritte unternommen werden, den Zirkel aufzubauen.

Mittlerweile kann der Zirkel auf erfolgreiche 20 Jahre seines Bestehens zurückschauen, die allerdings nur durch viel Engagement und ehrenamtlicher Tätigkeit aller Keramikmitglieder, der Arbeiterwohlfahrt Burkersdorf, der damaligen Bürgermeister und den Mitarbeitern der Stadt realisiert werden konnte.

Die Aktivitäten des Keramikzirkels reichen über die Teilnahme an den Weihnachtsmärkten seit 2004, Ausstellungen im Spittel, der alten Apotheke (mit freundlicher Unterstützung Fam. Seyfert) und der Dauerausstellung im Pflegeheim Burkersdorf sowie die 14-tägige Arbeit mit den keramikinteressierten Bewohnern des Pflegeheimes. Zu den Höhepunkten der Stadt Berga, wie 50-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft Gauchy, des MDR Osterspazierganges, 100 Jahre „Bürgerhaus“ (alte Schule) und 750 Jahre Berga wurden themenbezogene Keramiken wie Anhänger, Plaketten und kleine Souvenirs und Gastgeschenke für die Stadt Berga gefertigt. Aus anfänglich zaghaft hergestellten Tonobjekten sind mittlerweile Tonprojekte in Angriff genommen worden, von denen wir der Stadt Berga 2010 eine kleine Kostprobe überreicht haben. Jeder Einzelne wählte ein für sich repräsentatives historisches Bergaer Objekt und gestaltete es mit viel Sorgfalt aus dem zirkeltypischen Material Ton; diese Arbeiten wurden 2010 dem damaligen Bürgermeister zur Verschönerung des Treppenaufganges im Rathaus übergeben. Durchgeführte Töpfernachmittage für Kinder auch in den AWO-Kindertagesstätten der Einrichtungen Gänseblümchen Waldspatzen und Pusteblume sowie die Begrüßung der Neuborenen in o.g. Einrichtungen fanden bisher regen Zuspruch. Die genannten Aktivitäten bilden seit Jahren unseren kulturellen Beitrag für die Stadt Berga. Da die Kapazität der Räumlichkeiten des Keramikzirkels nicht der Vielzahl interessierter Bergaer entspricht, haben wir seit 2015 eine zusätzliche Möglichkeit durch Workshops geschaffen, die in bestimmten Zeiträumen abgehalten werden.

Jedes Mitglied des Keramikzirkels möchte auch in den künftigen Jahren mit dazu beitragen, dass unsere Stadt ein kleiner attraktiver und zugleich interessanter Ort wird, wo auch Laien ihre kreativen Fähigkeiten ausleben dürfen.

AWO-Ortsverein Keramikzirkel



Mein Heimatort

NEUES AUS DEM STADTARCHIV

Das ehemalige „Freigut“ in Kleinkundorf



Kleinkundorf war bis zum Jahr 1974 eigenständig und hatte einen Bürgermeister. Im Mai 1974 wurde die Gemeinde als Ortsteil in die Stadt Berga eingegliedert.

In heutiger Zeit mit der Hausnummer „24“ belegt, trug der 4-Seitenhof über 150 Jahre lang die Hausnummer „1“, obwohl selbiger sich mitten im Dorf befindet. Dieser Hof war schon immer der größte im Dorf nebst den dazugehörigen Grundstücken.

Viele Besitzer und deren Familien in mehreren Generationen hat der Hof früher beherbergt, freudige und traurige Ereignisse sind über das Anwesen hinweg gezogen. Der „Zahn der Zeit“ zeigt uns unmissverständlich, wie vergänglich doch alles ist. Wo früher einmal Glanz war, bröckelt und rieselt es heute.

Wenn man vor dem Gebäude auf der Dorfstraße steht, so fällt einem sofort das große steinerne Hauptgebäude, ein so genanntes „Torhaus“, auf. Es ist ein vorwiegend aus Schiefer gesetztes Gebäude mit einem ziemlich hohen, steilen Krüppelwalmdach. Im Obergeschoss sind auf der Hofseite unter einer Verputzung Balken in Form eines einfachen Fachwerkes zu erkennen.

Über dem Torbogen der Einfahrt kann man einen Torbogen- oder Abschlussstein mit Initialen und Jahreszahl erkennen. Übrigens der einzige seiner Art im Dorf.

Unter den Kleinkundorfer Einwohnern ist der Hof vor der Wendezeit als „LPG-Hof“ bezeichnet worden, die älteren Einwohner sprechen nur vom „Freigut“. Tatsächlich ist der Ausdruck „Freigut“ seit ca. 1720 auch in der Literatur geläufig. Um diese Zeit ist wohl auch das steinerne Torhaus erbaut worden, denn der Torbogenstein nennt die Jahreszahl 1721. Geht man in der Geschichtsschreibung noch weiter zurück, so ist in diesem Falle vom Culmitzscher „Vorwerk“ die Rede. (Ein „Vorwerk“ ist ein Gebäude oder ein Hof, welches vor dem eigentlichen Dorf sich befindet und dem jeweiligen adeligen Besitzer zustand. In unserem Falle gehörte es den Besitzern des Rittergutes Culmitzsch. Ein „Freigut“ ist ein von den adeligen Besitzern verkauftes Gut, welches von Abgaben frei war.) Unser besagtes Areal des Gutes ist nach dem heutigen Stand der Forschungsergebnisse, in einer Urkunde aus dem Jahre 1536 erwähnt. In dieser wird Nicol und Alexius von Wolfersdorf mit Culmitzsch ... mit dem Vorwerk davor ... belehnt.

Natürlich kann man davon ausgehen, dass das Aussehen des gesamten Komplexes um diese Zeit ganz anders war. Und wirklich sind uns Nachrichten überliefert, dass das Vorwerk vergrößert wurde, durch Zusammenschluss zweier dort befindlicher Bauerngüter. Auch die Namen der jeweiligen Bauern sind bekannt. Für die Erhebung zur Kriegssteuer gegen die Türken wurden nämlich Gelder eingezogen von Bartholomäus Taudt und Blasius Roczer. Da beide Bauerngüter zur damaligen Zeit (außer der Kleinkundorfer Mühle!) die größten waren, zahlten beide auch das meiste an Steuern.

Im Jahr 1587 besitzt Joachim von Wolfersdorf auf Culmitzsch das Kleinkundorfer Gut. Er hatte sich bei einem Verwandten (Hieronymus III. von Würzburg) eine Geldsumme geliehen, die beim Tode des Hieronymus im Jahr 1604 mit Zinsen auf 626 Gul-

den aufgelaufen war. Aus der Konkursmasse fiel den Erben das Kleinkundorfer Gut zu. Die Familie von Wolfersdorf bemühte sich lange vergeblich um die Wiedererwerbung des Kleinkundorfer Gutes, welches sie früher besessen hatten. Erst durch Heirat der 2. Tochter des Hieronymus mit Georg Phillip von Zehmen und einer Schuldbegleichung von 300 Gulden kam das Gut wieder an die Familie von Wolfersdorf auf Culmitzsch zurück.

Aus dem Jahr 1610 ist uns der erste Name eines „Hofmeisters“ auf dem Vorwerk bekannt. Es ist Veit Knoll mit seiner Frau Maria. Das Vorwerk besitzt der Junker Heinrich von Wolfersdorf auf Culmitzsch.

Im Unglücksjahr 1613, das Jahr der großen Pest (dem noch viele andere folgen sollten), starb der erst 20 Tage alte Säugling des Voigtes (Verwalter) Matz Pertel an der Pest. Zwei Tage darauf, am 12. Oktober, folgen das 2. Kind, der Vater Matz und seine Frau. Die Krankheit hat sich rasant schnell ausgebreitet. Im gesamten Kirchspiel war die Sterberate so hoch, dass der Platz auf dem Culmitzscher Gottesacker wohl nicht ausreichte, um die Toten alle zu begraben. Deswegen trug der damalige Pfarrer zu Culmitzsch in das Totenbuch ein: „... 4 Personen darauff flugs beim Hirtenhaus zu Kleinen Kondorff begraben worden ...“ Die Lage des „Hirtenhauses“ ist heute völlig ungeklärt. Meist lag so ein Haus, neben einem Pferch und einem Stallgebäude für die Schafe, unmittelbar am Dorfrand.

Fortsetzung folgt

Sonstige Mitteilungen

Tag der Offenen Tür in der Physiotherapie Groneberg in Berga/E.



Am 07.09. 2016 war es wieder einmal so weit, wir als Team der Physiotherapie hatten an diesem Tag eine offene Tür für alle interessierten Patienten, Kunden und Neugierige. Präsentiert wurden neben den klassischen Angeboten der Physiotherapie u. a. die Hot Stone Massage, Zentrifugalmassage, Kosmetik und Fußpflege, Hand- und Fußpeeling, Magnetfeldanwendungen und unsere Physiotherm-Infrarotkabine. Zur Verbesserung des Wohlbefindens wurden von unserer Frau Zahn verschiedene Arten von Naturkissen (z. B. Rapssamenkissen, Bio-Dinkelkissen, Heublumenkissen) vorgestellt. Ein besonderes Highlight an diesem Tag waren unsere geladenen Gäste aus Zwickau, die den Schweizer Luftkissenschuh und neuentwickelte Trainingsmatten zur Verbesserung der Bewegungskoordination sowie ein Relax-Power-System zum Ausgleich von Bewegungsdefiziten mitbrachten. Speziell zur Tiefenentspannung stellten sie ein Gerät vor, welches eine Kombination aus Visualisierungsbrille, Kopfhörern und Shiatsu-Massagesessel beinhaltet. In angenehmer Atmosphäre und mit einem Gläschen Sekt kam es zu vielen interessanten Gesprächen.

Das Team der Physiotherapie Groneberg bedankt sich nochmals ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Aufgrund des großen Interesses ist auch für nächstes Jahr schon wieder ein Tag der Offenen Tür geplant.

Das Team der Physiotherapie Groneberg



Start in das Frühjahrssemester 2017

Im Januar 2017 beginnt an der Kreisvolkshochschule des Landkreises Greiz das Frühjahrssemester 2017. Die KVHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen **Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit** an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren.

Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem neuen VHS-Programmheft für das Jahr 2017. Dieses ist ab Mitte Dezember 2016 in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und den Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos erhältlich sein. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661 / 62 80-0 oder Geschäftsstelle

Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628 / 82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen wird erbeten und ist auch per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de möglich.

Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!

ACHTUNG!

Geänderte Öffnungszeiten, gültig seit dem 01.01.2016!

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Greiz, Tel. 03661 / 62 80-0

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: geschlossen

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Zeulenroda, Tel. 036628 / 82215

Montag: 7.30 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 7.30 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 7.30 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 7.30 – 18.00 Uhr
 Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!

Wertstoff- und Recyclinghof Berga/Elster

**August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster
 Tel.-Nr. 0151 – 15 46 19 99 (Containerdienst Adler)**

Öffnungszeiten:

Montag 10 – 14 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Schadstoffmobil jeden 1. Freitag des Monats 16-18 Uhr

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **0180 – 590 80 77** zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
 aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
 Internet: www.aponet.de

Impressum

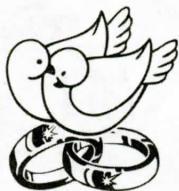
Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile.
 Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.
 Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich
 Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:
 Stadt Berga · Am Markt 2 · 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister Steffen Ramsauer
 Satz, Gestaltung und Druck:
 Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida
 Anzeigen: M. Ulrich
 Telefon: 036603.5530 · Fax: 036603.5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.
 Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.
 Gerichtsstand ist Greiz.
 Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

*© designed by Freepik.com

**Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Dezember 2016.
 Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 5. Dezember 2016.**

*Eine traumhafte Hochzeitsfeier
 liegt nun hinter uns.
 Geschenke, Aufmerksamkeiten und
 persönliche Worte haben unsere Hochzeit zu
 einem unvergesslichen Tag werden lassen.
 Dafür möchten wir uns bei unseren Eltern,
 Geschwistern, Freunden, Verwandten,
 Arbeitskollegen, Nachbarn und Bekannten
 recht herzlich bedanken.*



**Torsten Zergiebel
 & Frau Diana**
 geb. Krügel
 mit Emely und Jonas

Berga/Elster, im Oktober 2016

Einrahmungen Brömel

Ein individuelles Weihnachtsgeschenk!

**Schon an
 Weihnachten
 gedacht?**



- Individuelle Fertigung von Bilderrahmen
- Aufspannen von Leinwänden
- Änderung alter Rahmen
- Spiegel nach Maß
- Konservierende Einrahmungen mit Spezialbilderglas
- Restaurieren von Gemälden
- Einrahmungen aller Art
- Eigene Passepartoutwerkstatt

Waltersdorf Nr. 17 Tel. 03 66 04 / 8 02 34, Fax 03 66 04 / 2 00 31
 07589 Lindenkreuz E-Mail: EINRAHMUNGEN_Broemel@t-online.de
 Funk 0170 / 5 23 55 87

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
 Telefon: 036603/6 32 03
 Telefax: 036603/6 31 29

E-Mail: kanzlei-haase@t-online.de



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserem guten Onkel

Helmut Gummich

und möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die liebevollen Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme zur Trauerfeier herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Doris Kirsch und Bore Gummich
nebst allen Angehörigen

Berga, im November 2016



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht

Dittersdorf 03 66 48 / 3 00 24
Zeulenroda Aldi 03 66 28 / 6 31 33
Auma Rewe 03 66 26 / 2 07 11
Auma Penny 03 66 26 / 6 01 21
Gefell Lidl 03 66 49 / 8 02 28
Tanna 03 66 46 / 2 88 74
Ebersdorf 03 66 51 / 3 01 12
Berga 03 66 23 / 23 98 93
Verkaufswagen



Angebot vom 28.11. bis 03.12.2016

Rinderbraten	1 kg	7,99 €
		Knüller-Preis!
Schälrippchen	1 kg	3,99 €
Wildbratwurst	100 g	1,39 €
Bockwurst	100 g	0,79 €
Gläser Sortiment	3 Stück à 160 g	4,50 €
Magerquark	Stück	0,60 €

NEUER BRUNCHTERMIN am 18.12.2016!

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lg-dittersdorf.de



DER SOMMER GEHT, DIE ANGEBOTE KOMMEN.

ENTDECKEN SIE JETZT UNSERE UNSCHLAGBAREN NISSAN HERBSTANGEBOTE.



NISSAN PULSAR VISIA
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination inkl. Bluetooth*
- Freisprecheinrichtung
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay

PREISVORTEIL¹:
€ 2.200,-
AKTIONSPREIS: AB
€ 17.790,-

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth*
- Freisprecheinrichtung
- CHASSIS CONTROL Technologie

PREISVORTEIL¹:
€ 2.000,-
AKTIONSPREIS: AB
€ 17.990,-

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,6 bis 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis. Angebote gültig bis zum 31.12.2016.

Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG Schleizer Str. 41 • 07549 Gera-Lusan Tel.: 0365/31287

www.nissan-boettcher.de

Aktuelle Händler-News:

- Sondermodell QASHQAI „BLACK EDITION“ - Jetzt Probefahren!
- Rabatte bis 25% für Tageszulassungen und Vorführwagen
- AKTIONSFINANZIERUNG ab 0% Zinsen
- Winterräder geschenkt! Für verfügbare MICRA, PULSAR u. QASHQAI
- 5 JAHRE GARANTIE für PULSAR, QASHQAI und andere Modelle

Polsterwerkstatt

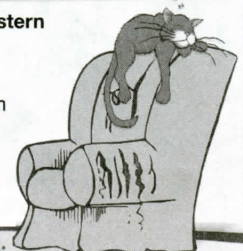
Lindenstraße 65 b
07580 Seelingstädt
Tel.: 036608 21740



Wir arbeiten Ihre Polstermöbel auf, polstern und beziehen diese neu.

Unser Service umfasst:

die kostenlose Beratung vor Ort mit einem großen Angebot an Möbelstoffen, Velour, Kunst- und Echtleder; eine kostenlose Angebotserstellung; den Abhol- und Bringendienst



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr und 15:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Großer Porzellansonderverkauf

mit Kiloware, Werkstatttag
mit Führungen durch die Produktion
am 26.11. von 9.00 – 17.00 Uhr
auf dem Gelände der Porzellanmanufaktur Reichenbach
Fabrikstraße 29, 07629 Reichenbach
– nur 5 Minuten vom Hermsdorfer Kreuz –



Lassen Sie sich verzaubern von diesem einzigartigen Werkstoff
und entdecken Sie „Altes“ und „Neues“!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KLEINANZEIGEN

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur
Übergabe, Malerarbeiten,
Hausmeisterdienste,
Handy 0160/95488952

Hauskauf/-verkauf,
Erbschaft, Schenkung,
eigene Vermögensübersicht, ...

Immobilienbewertung
Geprüfter Sachverständiger
Ralph Kündiger

Tel.: 03661-6859064
www.kuendiger-gutachten.de

*Bergaer
Zeitung
lesen –
informiert
sein!*

Bei uns erhalten Sie

Weihnachtskarten

inkl. Umschlägen
mit Ihrem **Firmeneindruck**
sowie Weihnachtsgrüßen.

Auch unbedruckt jede gewünschte
Stückzahl erhältlich!

*Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!*



DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne
INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK



Burgstraße 10 · 07570 Weida · Telefon: 0366 03 / 55 30 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 0366 03 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de

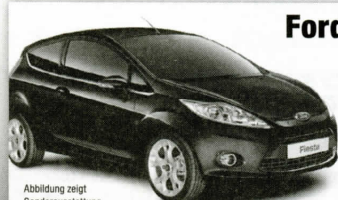


Abbildung zeigt
Sonderausstattung

Ford Fiesta Ambiente

EZ: 06/2016,
44 kW (60 PS), 10 km,
Blazer-Blau,
elektr. Fensterheber,
elektr. Seitenspiegel,
Zentralverriegelung,
deutsches Fahrzeug

8.490,- €

auch in Weiß

Kraftstoffverbrauch: 5,2 l/100 km (kombiniert), 6,9 l/100 km (innerorts), 4,2 l/100 km (außerorts); Co²-Emissionen: 120 g/km (kombiniert)

Fachbetrieb der Dachdeckerinnung

**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida / Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

www.wagner-bedachung-weida.de

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

September - April KARPFFENSAISON
(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)



Denken Sie schon jetzt an die

Weihnachtsgrüße

*an Ihre Kunden und Geschäftspartner
durch eine
schön gestaltete
Anzeige.*

*Wir beraten Sie gern.
Anruf genügt!
0366 03/5530*

**DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne**

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK



Burgstraße 10 · 07570 Weida · Telefon: 0366 03 / 5530 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

www.druckerei-wuest.de



WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN:
 Goethestr. 6, 07545 Gera | Lusaner Str. 24, 07549 Gera
BESICHTIGUNGEN: Mo. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

2-RAUM-WOHNUNG

BAD MIT WANNE UND DUSCHE

Herweghstr. 7 / 2. OG
 Gera-Stadtmitte / 72,43 m²

- Vollsaniert, großes Wohnzimmer, top gefliestes Bad mit Fenster, Küche mit Fenster, Balkon, Bodenkammer
- **In der Nähe:** Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Stellplätze, Einkaufsmöglichkeiten
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 368,65 € (zzgl. 155,72 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
 BJ: 1935, 76 kWh/(m²a), FNW, KWK, fossil

3-RAUM-WOHNUNG

ZWEI BÄDER MIT DUSCHEN

Zeulsdorfer Str. 25 / 5. OG
 Gera-Lusan / 67,68 m²

- Erstbezug, barriere reduziert, großes Wohn- und Schlafzimmer, Ankleidezimmer, geflieste Bäder mit ebenerdigen Duschen, zwei Balkone mit Verglasung, Aufzug
- **In der Nähe:** Begegnungsstätte, Ansprechpartner vor Ort, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Stellplätze
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 422,99 € (zzgl. 194,25 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
 BJ: 1984, 133 kWh/(m²a), Fernwärme

3-RAUM-WOHNUNG

RUHIGE UND GRÜNE LAGE

Walter-Gerber-Str. 26 / 2. OG
 Gera-Zwötzen / 60,01 m²

- Vollsaniert, Küche mit Fenster, Fliesenspiegel Küche, gefliestes Bad mit Fenster und Wanne, Balkon,
- **In der Nähe:** Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Stellplätze
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 312,05 € (zzgl. 129,02 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
 BJ: 1973, 100 kWh/(m²a), Erdgas

FÜR JEDEN ANSPRUCH

DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung / Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice

Wir wünschen unseren werten Kunden eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Besuchen Sie uns vom 24.11. – 23.12.16 auf dem Geraer Märchenmarkt und am 03.12.16 auf dem Weihnachtsmarkt Berga

Belgofrit
 Bahnhofstr. 4 Telefon: 036623/229421
 07980 Berga www.belgofrit.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:30 bis 14:00 Uhr **Schließzeit: 21.11.16 bis 08.01.17**



BESSER GEHEN - MEHR ERLEBEN

- Service
- angepasste Einlagen
- Änderungen an Ihren Schuhen z.B. Abrollsohlen
- Reparaturen



Rudolf-Diener-Straße 20
 07545 Gera
 Telefon 03 65.8 33 25 - 0
www.schuh-petters.de

DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE

Christiane Wicht
 Platz der Freiheit 4
 07570 Weida
 Tel.: 036603 - 238 890
 Termine nach tel. Vereinbarung.
 Haus- & Heimbefuche möglich.

Erleben Sie Mobilität mit allen Sinnen Der Honda CR-V 1.6 iDTEC Executive mit Sensing-System*

HONDA
The Power of Dreams

Mit 9-Gang-Automatik | Sensing | Null-Zins-Finanzierung möglich²⁾

*Aktiver Spurhalteassistent | Ausparkassistent | Intelligente Adaptive Geschwindigkeitsregelung | Kollisionswarnsystem
präventives Fahrerassistenzsystem | Spurhalteassistent | Toter-Winkel-Assistent | Verkehrszeichenerkennung

Jetzt mit 7.365,-€ Preisvorteil für 37.980€³⁾



W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 55 20 549 · www.honda-gera.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 34 599 · www.honda-ronneburg.de

IHR HONDA AUTOHAUS

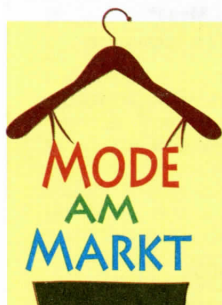


MEHR INFOS AUF:
WWW.HONDA-GERA.DE

(Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG)

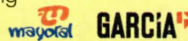
Kraftstoffverbrauch Honda CR-V 1.6 iDTEC 4WD AT Executive in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,9; kombiniert 5,3. CO₂-Emission in g/km: 139.

1) Preisvorteil gegen UVP Honda Deutschland inkl. Zusatzausstattung und Fracht. 2) Ein Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) von Honda für den Civic Sport 1.4 i-VTEC. Angebot gültig bis 31.12.2016. 3) Nur solange vorrätig reicht.



Unser Sortiment:

- Damenoberbekleidung Gr. 34 – 56
- Damen- und Herrenunterwäsche
- Damen- und Herrennachtwäsche
- Kinderbekleidung Gr. 0 – 176
- Kurzwaren
- Strümpfe

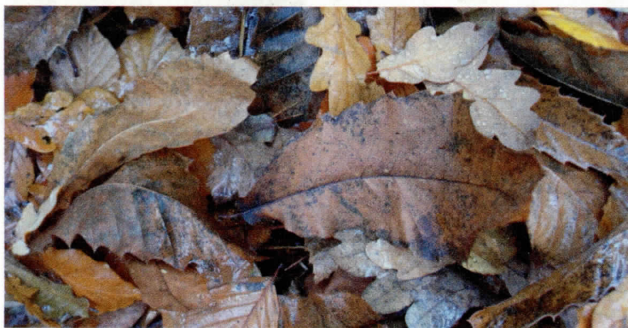


INHABER
DOREEN
BERLIN

Schloßstraße 23
07980 Berga/Elster
Telefon: 036623 20497
oder 0178 2102470

Unsere geänderten Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit:
in den Wochen vom 12. – 17.12. und 19. – 24.12.16
Montag bis Freitag durchgehend von 9 – 18 Uhr geöffnet

Auf Ihren Besuch freuen sich
Doreen Berlin und Team.



**Heizöl und Kohle
schon bestellt?**

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst
☎ 036622 / 51869

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Spielzeug aus dem LAREMO-SHOP!

LAREMO GmbH
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6:30-18:30 Uhr und Sa 7:30-12:30 Uhr ☎ (036625) 55-0



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.

Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Jörg Mlinzk

Tel. 03661 458648

joerg.mlinzk@HUKvm.de

Puschkinplatz 12

07973 Greiz

Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 13:00 Uhr

Di. 14:30 – 17:00 Uhr

Do. 14:30 – 18:00 Uhr

Mi. nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig